

Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	FARECarbon
Langtitel:	Fair and effective carbon pricing for Austria: insights from model comparison
Zitiervorschlag:	Kulmer V., Kettner-Marx C., Bachner G., Kirchner M. (2020) Eine effektive, ökonomisch effiziente und gleichzeitig sozial gerechte CO ₂ -Steuer für Österreich: Erkenntnisse aus einem Modellvergleich, Zwischenbericht an den Klima- und Energiefonds, Wien.
Programm inkl. Jahr:	Austrian Climate Research Programme 12 th
Dauer:	01.11.2020 – 31.10.2022
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH (St)
Kontaktperson Name:	Dr. ⁱⁿ Veronika Kulmer
Kontaktperson Adresse:	Sensengasse 1, 1090 Wien
Kontaktperson Telefon:	0316876/7651
Kontaktperson E-Mail:	veronika.kulmer@joanneum.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	Austrian Institute of Economic Research (W) University of Graz, Wegener Center for Climate and Global Change (St) University of Natural Resources and Life Sciences, Center for Global Change and Sustainability (W)
Projektgesamtkosten:	€ 249,428 €
Fördersumme:	€ 249,428 €
Klimafonds-Nr:	KR19AC0K17507

Allgemeines zum Projekt

Zuletzt aktualisiert am:	03.08.2020
---------------------------------	------------

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p>Kurzfassung: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Deutsch</p>	<p>Die Dekarbonisierung der Gesellschaft erfordert ein breites Bündel an klimapolitischen Maßnahmen, in dem die Bepreisung von CO₂ eine wesentliche Rolle einnimmt. CO₂ Steuern sind jedoch nicht unumstritten und mit zahlreichen indirekten Wirkungen und Unsicherheiten verbunden.</p> <p>Vor diesem Hintergrund wird in FARECarbon ein von Stakeholder unterstützter Multi-Modell Vergleich von makroökonomischen Modellen für Österreich durchgeführt. Genauer gesagt, werden politische Szenarien mit drei verschiedenen makroökonomischen Modellen, die auf unterschiedlichen Wirtschaftstheorien und Annahmen beruhen, simuliert. Diese Simulationen bieten eine solide Grundlage für die Politikgestaltung, indem sie die Bandbreite der erwarteten Auswirkungen und die damit verbundenen Unsicherheiten veranschaulichen. Die enge Zusammenarbeit mit den Stakeholdern während des gesamten Projekts wird einerseits zur Definition realistischer Politiksznarien führen und andererseits die Integration der unterschiedlichen Perspektiven der Stakeholder in die Entwicklung eines Vorschlags zur Besteuerung von CO₂ und möglichen Begleitmaßnahmen (z.B. wie die Steuerreinnahmen verwendet werden) in Österreich sicherstellen. Dadurch wird die politische Relevanz der Ergebnisse erheblich erhöht.</p>
<p>Executive Summary: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Englisch</p>	<p>To solve the climate crisis, a fundamental decarbonisation of our society is indispensable. This requires a comprehensive mix of climate policy measures, most importantly the pricing of carbon emissions. As carbon taxes lead to manifold indirect effects and are associated with uncertainties, FARECarbon employs a stakeholder-assisted multi model comparison of carbon taxation in Austria. In a nutshell, in FARECarbon concerted policy scenarios will be simulated with three different macroeconomic models, which are rooted in different economic</p>

Details zum Projekt	
	<p>theories and assumptions. These simulations will provide a sound basis for policymaking by illustrating the range of expected effects and related uncertainties, a so called "options space." The close collaboration with stakeholders throughout the project will on the one hand result in the definition of concerted policy scenarios and on the other hand ensure the integration of stakeholders' perspectives in the development of a proposal for carbon taxation and associated supporting measures (e.g. revenue recycling) in Austria. This process substantially enhances the policy-relevance of the outcomes.</p>
<p>Status: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Projektbeginn mit 01. November 2020 • Projektstart: Kick-Off Workshop, Projektkommunikation an politische Stakeholder, internationalen wissenschaftlichen Beirat und in der Scientific Community
<p>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines soliden, abgestimmten Vorschlags zur Umsetzung einer effektiven, ökonomisch effizienten und gleichzeitig sozial gerechten CO₂-Steuer in Österreich. • Vergleich makroökonomischer Modelle zur Identifikation von Prozessen und Parameter, die die Ergebnisse wesentlich steuern, zur Verbesserung der Qualität und Validität. • Mithilfe des Multi-Model Vergleichs werden verschiedene Dimensionen von Unsicherheiten, mit welchen politische EntscheidungsträgerInnen konfrontiert sind, untersucht und identifiziert.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.